

Informationen zur Verwendung Ihrer Daten nach Art. 13, 14 EU-DSGVO

Im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen nach Art. 13, 14 DSGVO informieren wir Sie hiermit über die Verwendung Ihrer Daten, wenn Sie an einem unserer Online-Seminare über den Anbieter „Edupip“ teilnehmen.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

VerbraucherService Bayern im Katholischen Deutschen Frauenbund e.V. (im Weiteren VSB), Landesgeschäftsstelle, Dachauer Str. 5/V, 80335 München Vereinsregisternummer: VR 5737 beim AG München, Tel.: +49 (0)89 51518743 E-Mail: info@verbraucherservice-bayern.de

2. Datenschutzbeauftragter

DataCo GmbH
Dachauer Straße 65
80335 München
Deutschland

+49 89 7400 45840
www.dataguard.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zur Organisation und zur Durchführung unserer Online-Seminare nutzen wir die Anwendung „Edudip“ der Edudip GmbH, Jülicher Straße 306, 52070 Aachen (im folgenden „edupip“). Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um unsere Online-Seminare durchführen zu können und um mit Ihnen im Hinblick auf die Seminarteilnahme kommunizieren zu können, z.B. um Ihnen Zugangsdaten übersenden zu können und/oder Ihnen Fragen im Anschluss an das Seminar beantworten zu können. Außerdem evaluieren wir unsere Online-Seminare mithilfe des Tools „Evasys“ der Electric Paper Evaluationssysteme GmbH, Konrad-Zuse-Allee 13, 21337 Lüneburg, Deutschland.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung unserer Online-Seminare ist Art. 6 Abs. 1 Nr. 1b DSGVO (Vertragserfüllung).

Weitere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 Nr. 1f DSGVO, da wir – auch ohne Vertragsverhältnis – ein berechtigtes Interesse an der ordnungsgemäßen Durchführung und Evaluierung unserer Online-Seminare sowie daran haben, im Zusammenhang mit der Seminarteilnahme mit Ihnen kommunizieren zu können.

4. Kategorien personenbezogener Daten für die Verarbeitung

Folgende personenbezogene Daten werden im Rahmen der Durchführung und Evaluation unserer Online Seminare verarbeitet:

Personenstammdaten: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse

Daten zum Seminar: Titel der Veranstaltung, Datum und Dauer der Veranstaltung, Beschreibung, IP-Adressen der Seminarteilnehmer, Geräte-/Hardware-Informationen, durchschnittliche Verweildauer, Zahl der Abbrüche innerhalb der ersten fünf Minuten

Text-, Audio- und Videodaten: Im Rahmen unserer Online-Seminare haben Sie die Möglichkeit, sich an diesen mittels einer Chat-Funktion zu beteiligen. In diesem Falle werden Ihre Texteingaben verarbeitet, um diese im virtuellen Seminarraum anzuzeigen und zu protokollieren. Ebenso haben Sie die Möglichkeit, sich während eines Seminars mit Ihrer Webcam bzw. Ihrem

Mikrofon aktiv zu beteiligen. In diesem Falle werden während des Seminars die Daten vom Mikrofon / der Webcam Ihres Endgeräts verarbeitet.

Die Verwendung der Chat Funktion und oder der Mikrofon- / Webcamfunktionalität ist freiwillig.

5. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden außerhalb Ihrer Seminarteilnahme nicht an Dritte weitergegeben. Im Rahmen der Seminarteilnahme haben Sie ggf. die Möglichkeit sich selber zu Wort zu melden und Sprach- und/oder Textnachrichten zu versenden (Chat). In diesem Fall erhalten Seminarteilnehmer die von Ihnen in den Chat eingestellten Daten.

Zudem erhält edupip notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten bzw. im Rahmen der Evaluation Evasys (ausschließlich) Ihre Emailadresse.

Wir haben mit sowohl mit evasys als auch mit edupip einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

6. Umfang der Datenverarbeitung

Wir verwenden edupip ausschließlich zur Veranstaltung unserer Online Seminare, um Sie im Online-Chat identifizieren und ggf. ansprechen zu können, sowie um Ihnen Zugangsdaten und Erinnerungsemails zur Teilnahme an der von Ihnen gebuchten Veranstaltung zukommen zu lassen. Zudem verwenden wir Ihre Daten, um im Nachgang zu einer Veranstaltung etwaig offengebliebene Fragen Ihrerseits beantworten zu können.

Ihre bei Seminaranmeldung von Ihnen angegebene Emailadresse verarbeiten wir zudem über Evasys, damit wir Ihnen einen Link zu einem Evaluationsfragebogen zukommen lassen können. Die Teilnahme an der Evaluation selbst ist freiwillig und wird anonym durchgeführt.

7. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen, solange dies für die oben genannten Zwecke erforderlich ist. Sind Ihre Daten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich, löschen wir diese. Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten daher innerhalb von 3 Monaten nach Teilnahme an einem unserer Online-Seminare gelöscht, Ihre Emailadresse, sobald diese für die Evaluation nicht mehr erforderlich ist, spätestens jedoch nach einem Jahr.

8. Betroffenenrechte

Sie haben nach Art. 15 DSGVO das Recht unter der unter 1. genannten Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen.

Darüber hinaus haben Sie nach Art. 16 DSGVO das Recht, die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Zudem haben Sie nach Art. 17 das Recht auf Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, sofern ein Lösungsgrund nach Art. 17 GSVO vorliegt.

Weiterhin haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, soweit dessen Voraussetzungen vorliegen, sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format gemäß Art. 19 DSGVO.

Widerspruchsrecht: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, sofern wir diese im Rahmen einer Interessensabwägung aufgrund eines berechtigten Interesse unsererseits verarbeitet haben (Art. 6 Abs.1 f. DSGVO). Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in diesem Falle nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

9. Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich jederzeit mit einer Beschwerde an den unter 2. genannten Datenschutzbeauftragten oder nach Art. 77 DSGVO an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für Bayern zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde im nichtöffentlichen Bereich ist das: Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) Promenade 27 91522 Ansbach Tel.: 0981/53-1300 - Fax: 0981/53-981300 - poststelle@lda.bayern.de, <https://www.lda.bayern.de>